



KATHOLISCHE NACHRICHTEN-AGENTUR GMBH

Bonn, den 10.11.2021

PRESSEMITTEILUNG

Neuer Mediendienst erscheint ab Januar 2022

KNA übernimmt und erweitert wichtigen Themenbereich der Medienkorrespondenz

Die Katholische Nachrichten-Agentur GmbH (KNA) erweitert ihr Angebot. Ab 1. Januar 2022 erscheint der *KNA Mediendienst* mit Nachrichten und Einordnungen über Medienentwicklungen in Deutschland und weltweit. Der neue digitale Dienst informiert in einem wöchentlichen Newsletter hintergründig sowie tagesaktuell über die Ausspielkanäle der Agentur.

Die bislang in einer Tochterunternehmung der KNA produzierte Medienkorrespondenz (MK) wird zum 31.12.2021 als Printausgabe eingestellt. So hat es der Aufsichtsrat der dreipunkt drei mediengesellschaft mbH in seiner Sitzung vom 18. Juni 2021 beschlossen.

Die Medienberichterstattung aus dem Katholischen Medienhaus, zu dem neben der KNA GmbH auch die dreipunkt drei mediengesellschaft mbH gehört, wird nicht eingestellt. Vielmehr wird die Berichterstattung über Medienthemen und insbesondere die Einordnung der Entwicklungen einer hochdynamischen Medienbranche von der KNA übernommen und ausgeweitet. Für die Geschäftsführerin, Dr. Andrea Rübenacker, ist dies ein strategischer Schritt: „Das Thema Medienberichterstattung ist heute wichtiger denn je, daher stellen wir uns in diesem Bereich noch breiter auf. Wir nutzen dazu die Möglichkeiten unserer Nachrichtenagentur, um eine noch größere inhaltliche Vielfalt zu gewährleisten und über die Ausspielwege eine höhere Reichweite zu erzielen für ein Thema, das im Netzzeitalter ein breites Publikum interessiert und betrifft.“

Neben der Rundfunk- und Medienpolitik – bisher Markenkern der MK – sollen künftig auch verstärkt Themen aus den Bereichen Netzpolitik, Medienethik sowie Medienkompetenz im Fokus des neuen KNA Mediendienstes stehen. Aus der Zeitschrift für ein Fachpublikum wird ein digitales Serviceangebot für Redaktionen, für Multiplikatoren in Politik und Gesellschaft, im Bildungssektor sowie allgemein für Medien- und Kulturinteressierte. Im neuen Mediendienst wird beides kombiniert: die aktuelle Berichterstattung einer Agentur und die profunden Hintergrundbeiträge einer Fachpublikation, die nicht der Tagesaktualität unterliegt.



KATHOLISCHE NACHRICHTEN-AGENTUR GMBH

Es geht um eine professionelle Einordnung aktueller medialer Veränderungen, insbesondere digitaler Transformationsprozesse, aus christlich-ethischer Perspektive. Dazu greift die KNA in ihrer Berichterstattung über Medien künftig auch auf ihr weltweites Korrespondentennetz zurück.

Der KNA-Chefredakteur Ludwig Ring-Eifel ist überzeugt: „Die Diskussionen über künstliche Intelligenz, digitale Partizipationsmöglichkeiten, Datensicherheit, Desinformation oder Filterblasen sind von gesellschaftlicher Relevanz, weil es hier um Themen geht, die unmittelbare Folgen für die Menschen haben.“ Weiter führt Ludwig Ring-Eifel aus: „Kaum etwas verändert derzeit die Weltwahrnehmung der Menschen, ihren Umgang miteinander und ihre Orientierungen so sehr wie die Medien – und kaum etwas verändert sich gegenwärtig so schnell und so fundamental wie die Medien selbst.“

Die Katholische Nachrichten-Agentur GmbH (KNA) ist eine der etablierten Fachagenturen in Deutschland. Die KNA berichtet multimedial, objektiv und journalistisch unabhängig aus der Welt der Kirchen und Religionsgemeinschaften sowie über alle gesellschaftlichen und politischen Themen, die für die katholische Kirche wichtig sind.